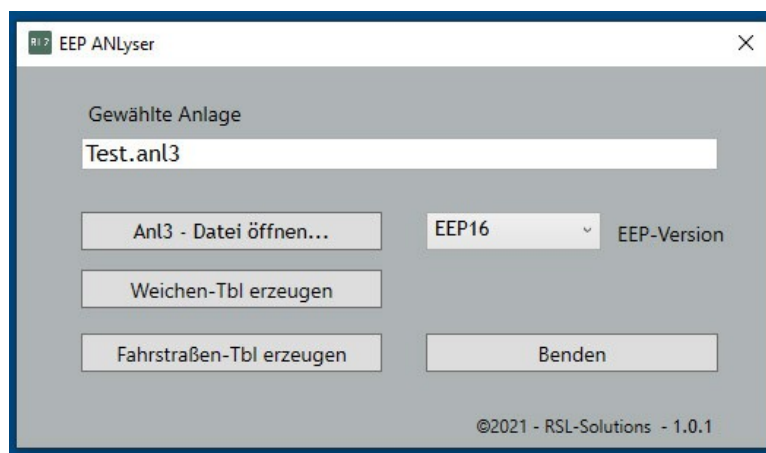


Für das Erweiterungset 3 des SpDrS60 werden verschiedene Daten aus der Anlagendatei benötigt. Der *EEP_ANLyser* führt dazu die notwendigen Operationen aus. Die gewonnenen Files beinhalten Lua-Tabellen zur direkten Nutzung durch diverse SpDrS60-Module.

Die Installation

Die Datei "*EEP_ANLyser.exe*" wird **exklusiv für das Erweiterungset 3** in einem Zip-Archiv zum Download bereitgestellt. Nach dem Entpacken des Archivs kann die Datei kopiert und in einem beliebigen Ordner hinterlegt werden.

Nach dem Start des Tools (Doppelklick auf die exe-Datei oder eine Verknüpfung) öffnet sich das Anwendungsfenster. Alle im Tool enthaltenen Funktionen sind in diesem Fenster verfügbar.



"Gewählte Anlage"

in der Textzeile wird der Name der gewählten Anl3-Datei angezeigt.

"Anl3-Datei öffnen..."

startet einen Dateiauswahldialog. Das Auswahlziel ist dabei der EEP-Anlagenordner

"EEP-Version"

bietet ein Pulldown-Menü zur Versionsauswahl an, falls verschiedene Versionen installiert sind.

"Weichen-Tbl erzeugen"

generiert die Weichentabellen.

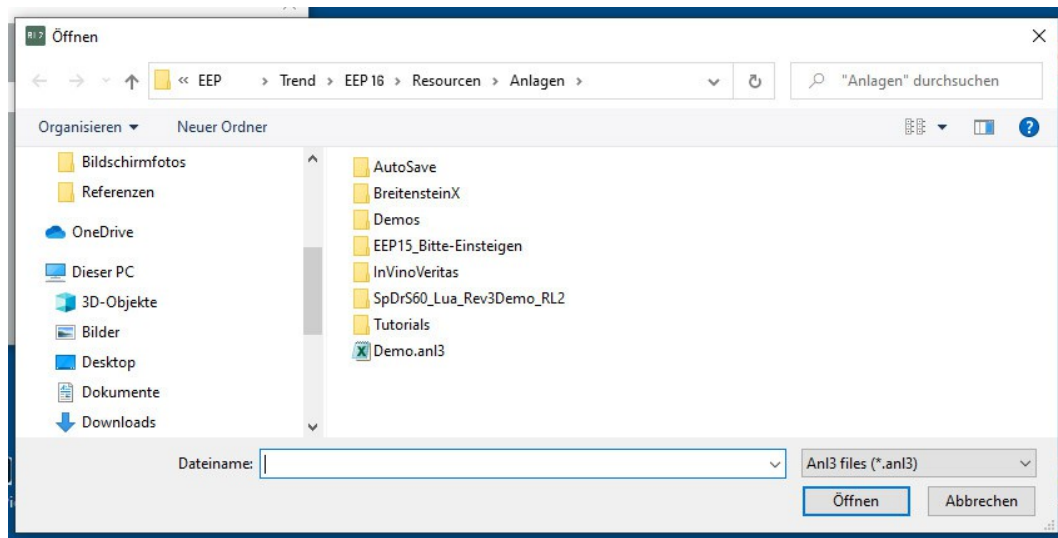
"Fahrstrassen-Tbl erzeugen"

generiert die Fahrstraßentabellen.

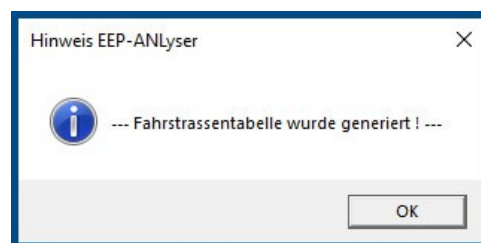
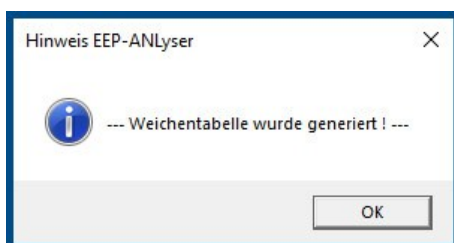
"Beenden"

schließt die Anwendung.

Nach dem Start des Tools wird über "Anl3-Datei öffnen..." die gewünschte Anlage geladen.



Im nächsten Schritt wird die Bearbeitung der Tabellen angestoßen. Dazu klickt man den Button "Weichen-Tbl erzeugen" und / oder "Fahrstrassen-Tbl erzeugen". War die Bearbeitung erfolgreich, erscheint jeweils ein Meldungsfenster als Bestätigung.

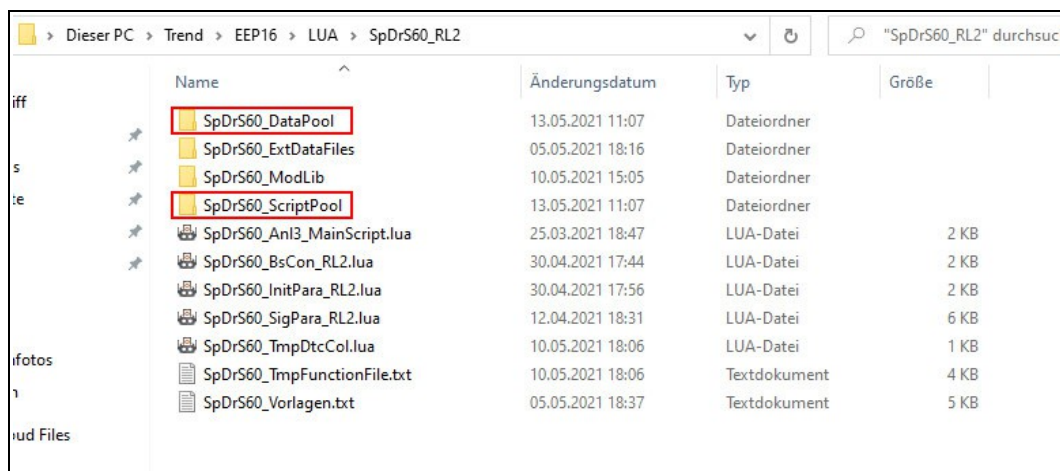


Das Tool scannt nach dem Anklicken der Tbl-Buttons standardmäßig auf **alle** Weichenobjekt- bzw. Fahrstraßeneinträge. Werden für die Kategorie keine relevanten Einträge in der Anlagendatei gefunden, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

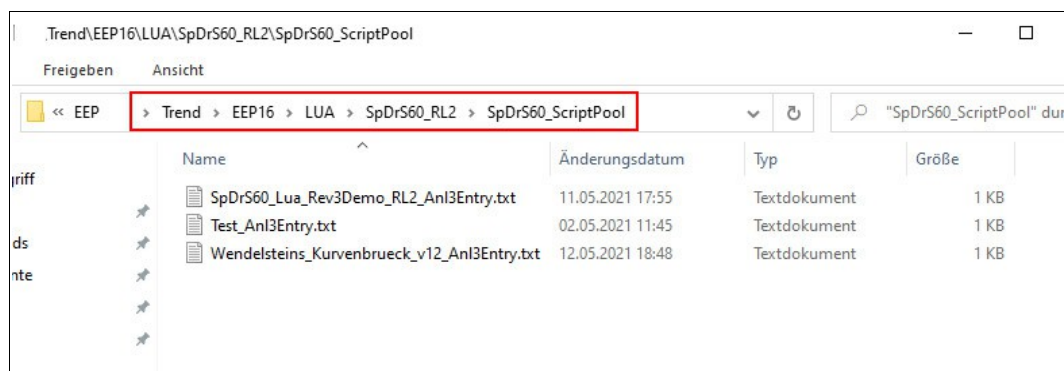
Die generierten Daten

Konnten die Tabellen erfolgreich hergestellt werden, wird ihr Inhalt gespeichert. Dazu erzeugt das Tool zwei Dateien, die in ihren "Sammelordnern" abgelegt werden.

Die Abbildung zeigt den Inhalt des SpDrS60-Verzeichnisses in der "Rev3" mit den markierten Zielordnern.

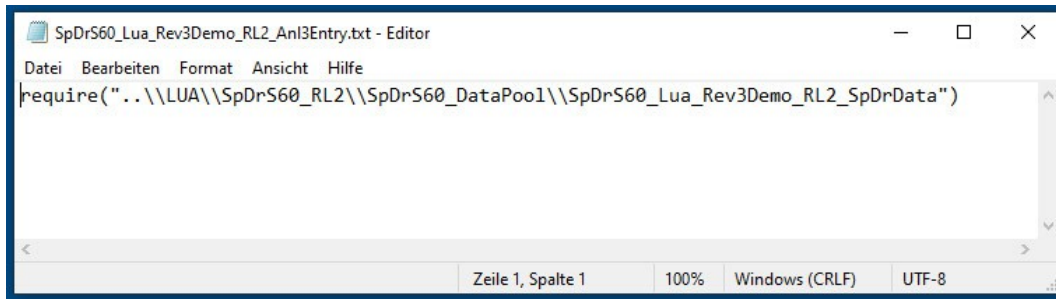


Es handelt dabei um die Ordner "SpDrS60_DataPool" und "SpDrS60_ScriptPool". Für die einfache Einbindung der erforderlichen Daten in das Anlagenskript ist jedoch nur das "ScriptPool" von Bedeutung. Die nächste Abbildung zeigt ein Beispiel für den Inhalt des Ordners und seinen Pfad.

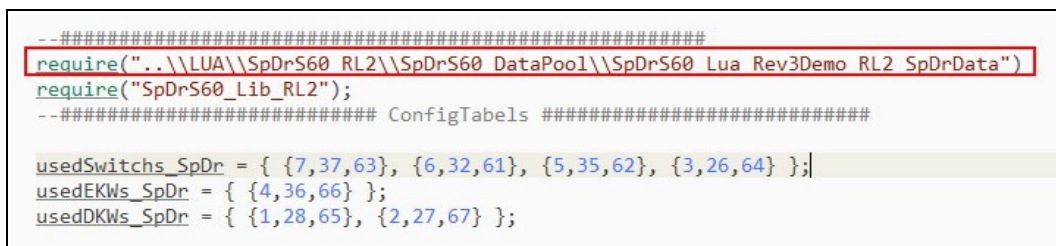


Wie man sehen kann, erhalten die Dateien vom Typ "txt" die Bezeichnung des Originals und zusätzlich die Erweiterung "_Anl3Entry".

Durch einen Doppelklick auf die relevante Datei wird sie im Windows-Editor geöffnet (s. Abb). Die enthaltene Zeile kann nun per "Copy and Paste" in das Anl3-Luaskript eingefügt werden. Diese Vorgehensweise vermeidet das händische Tippen des Require-Eintrags und den damit möglichen Fehleingaben.



Die kopierte Zeile wird an der folgenden Position in das Anl3-Luaskript eingefügt:



Damit ist die Verbindung zwischen der Anlage und dem Datenset, das sich im Ordner "_DataPool" befindet, hergestellt. Dieser Vorgang ist nur einmal zur Einrichtung des SpDrS60 in einem Anl3-Luaskript erforderlich.

Wenn Backup's im Verlauf des Ausbaus einer Anlage erstellt werden, wird der Require-Eintrag immer in das korrespondierende Anl3-Luaskript der kopierten Anlage übernommen. Das bedeutet, dass zwar ein neuer Anlagenname entsteht, der Requirepfad aber immer auf die *ursprüngliche Datei* im "DataPool" verweist.

Erst bei Änderungen im Weichen- oder Fahrstraßensetup müssen die Tabellen neu generiert werden! Dabei wird im "ScriptPool" unter dem Namen der gerade im EEP_ANLyser geladenen Datei ein Verweis erzeugt, ein schon bestehende Verweis für die Datei wird dabei einfach überschrieben.

Das SpDrS60 Datapool (Dieser Abschnitt richtet sich an den versierten Lua-Anwender)

Wie oben schon beschrieben, erzeugt der *EEP-ANLyser* im Ordner "SpDrS60_DataPool" eine Lua-Datei mit zwei Datasets. Die Dateien erhalten als Bezeichner den Anlagenamen mit der Erweiterung "_SpDrData".

In der Abbildung ist der Inhalt einer solchen Lua-Datei zu sehen

```

----- FS_Daten fuer H:\Trend\EEP16\Resources\Anlagen\A_Fahrstrasse.an13 -----
-- SPDRS60_FsTrackRoutes={
  --- Begin Startsignal (Index) [3] -----
  [3]={
    RouteCnt=2;
    --- Fahrstrasse #1 ---
    [2]={TargetId=4, Tracks={3,18,4,5,14,7}, OpenSignal={1,18,26,33}, OpenSigState={1,2,2,2}, CloseSignal={1,18,26,33}, CloseSigState={0,1,0,1}, SigIds={18,26,33}, SwIds={1} },
    --- Fahrstrasse #2 ---
    [3]={TargetId=21, Tracks={3,18,4,2,6,19}, OpenSignal={1,2}, OpenSigState={2,4}, CloseSignal={1,2}, CloseSigState={0,1}, SigIds={2}, SwIds={1} },
  },
  --- End Startsignal 3 -----
}; --- End TrackRoutes ----

-- SPDRS60_Fs_RegTrackIds= {2,3,4,5,6,7,14,18,19};

----- GO_Daten fuer H:\Trend\EEP16\Resources\Anlagen\A_Fahrstrasse.an13 -----
-- SPDRS60_GoSwitchDataSets={
  {SwitchId={34},TrackIds={20,21,22}};
  {SwitchId={35,36,37,38},TrackIds={23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36}};
}; --- End GoDatat ----

-- SPDRS60_StdSwitchDataSets={
  {SwitchId={1},TrackIds={4,2,5}},
  {SwitchId={13},TrackIds={15,16,17}},
};

```

In den Kopfzeilen zu den Datasets ist jeweils die korrespondierende Anlage als Kommentar eingefügt. Alle enthaltenen Tabellen stellen globale SpDrS60-Tables dar. Diverse SpDr-Module greifen darauf zu.

Hier eine Kurzbeschreibung:

`_SPDRS60_FsTrackRoutes = { }`

enthält alle definierten Fahrstraßen der Anl3-Datei. Dabei fungiert die *FS-Identnr* als Index. Die Subtabellen sind mit den Fahrstraßeneinträgen (FS-Positionen) indiziert. *RouteCnt* definiert die Anzahl der enthaltenen Routen. Die Subtabellen enthalten alle relevanten Informationen über die Fahrstraßen als da wären:

- *TargetId* = { } - Id des Zielsignals
- *Tracks* = { } - alle befahrenen Gleise der Fahrstraße
- *SigIds* = { } - alle involvierten Signale der Fahrstraße
- *SwIds* = { } - alle involvierten Weichen der Fahrstraße

Darüber hinaus sind noch vier weitere Tabellen enthalten, die Informationen über die Stellungen von Signalen und Weichen der Fahrstraße beim Aufruf und Auflösen liefern.

`_SPDRS60_Fs_RegTrackIds = { }`

enthält sämtliche GleisId's der Fahrstraßen sortiert in einer Tabelle. Kann zum registrieren der Gleise genutzt werden.

Die GO-Tabellen liefern Daten über sämtliche Weichen (EW,EKW,DKW) der Anl3-Datei. Dabei wird zwischen zwei Typen unterschieden.

_SPDRS60_GoSwitchDataSets={ } repräsentiert alle Gleisobjekt-Weichen

_SPDRS60_StdSwitchDataSets={ } repräsentiert alle Standard-Weichen

Die Datensätze der SwitchDataSets gliedern sich in zwei Subtabellen:

SwitchId = { } enthält alle WeichenId's der Weiche

TrackIds = { } enthält alle GleisId's der Weiche

Dieser Abschnitt stellt nur einen ersten Einblick in die Dateien des Datapool dar. Weiterführende Informationen werden folgen.